

Weltweit finden derzeit anlässlich seines 200. Geburtstages Veranstaltungen zum Gedenken an Charles Dickens (1812 – 1870) statt – unter der Überschrift „Dickens 200“ auch an der Universität des Saarlandes.

Dickens lebte und schrieb zu der Zeit, in der das Vereinigte Königreich sich zum Musterland der Industriellen Revolution und zur vorherrschenden globalen Macht des 19. Jahrhunderts entwickelte. Dickens' Werke begleiteten und kommentierten diesen enormen Wandel auf höchstem literarischen Niveau. Durch die unermüdliche sprachliche Kreativität seiner Fiktionen entwickelte Dickens eine Sprache, mit der die überwältigende Moderne, und insbesondere London als das Zentrum des Britischen Empire, in einzigartiger Detailfülle und Lebendigkeit beschrieben und verstanden werden konnte.

Die Ausstellung „Erzählte Moderne: Charles Dickens“ an der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek ermöglicht anhand von zahlreichen Exponaten Einblicke in Dickens' Schreiben und Leben in seiner Zeit.

Eine Ausstellung der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit der Britischen Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität des Saarlandes und der Charles Dickens-Gesellschaft Deutschland e.V.



Erzählte Moderne: Charles Dickens

**Ausstellungseröffnung am
Donnerstag, 4.10.2012, um 17 Uhr
im Konferenzraum der SULB**

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre
Freunde zur Eröffnung der Ausstellung
am Donnerstag, den 4. Oktober 2012,
im Konferenzraum der SULB
im 1. Stock hinter dem Café Starbooks
um 17 Uhr begrüßen zu dürfen.

Ausstellungsdauer
5.10. bis 10.11.2012
im Ausstellungsraum der
Saarländischen Universitäts-
und Landesbibliothek
Gebäude B1 1
Universitätscampus
66123 Saarbrücken

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 – 22 Uhr
Samstag 9 – 15 Uhr

Parkmöglichkeiten bestehen auf den Parkdecks
1 und 2 (Uni-Mitte) am Meerwiesertalweg.
Besucher mit eingeschränkter Mobilität fahren
durch die Hauptzufahrt Uni-Mitte direkt auf den
Campus und erhalten in der SULB
ein Ausfahrticket.

Zeichnung:
The empty chair
von W.B. und J.T.
in der Zeitschrift *Judy*,
22. Juni 1870

Begrüßung

Professor Dr. Bernd Hagenau
Direktor der Saarländischen Universitäts-
und Landesbibliothek

Grußworte

Professor Dr. Volker Linneweber
Präsident der Universität des Saarlandes

Klaus Schappert
Vorsitzender der Charles Dickens-Gesellschaft
Deutschland e.V.

Einführung

Professor Dr. Joachim Frenk
Britische Literatur- und Kulturwissenschaft
an der Universität des Saarlandes

Anschließend laden wir zu einem Umtrunk
ein.

Die Ausstellung wird unterstützt
von der Sparkasse Saarbrücken.